

# Protokoll der Standardkommission ESKG am 18. September 2005 in Beek/NL

Beginn: 10.20 Uhr

Anwesend: H. Stroblmair (A); R. Möckel (D); W. Littau (DK); Fr.van Oers (NL); U. Lochmann (CH); H. Zürcher (CH); J.C1. Périquet (F); D. Kleditsch (D).

## Tagesordnung:

1. Begrüßung - Liste seltene Rassen
2. Genehmigung der Bilder für den EE-Standard
3. Farbschlagbezeichnungen blau-gold
4. Verschiedenes

### Zu 1

Der Vorsitzende der ESK-G, U. Lochmann, begrüßte die teilnehmenden Zuchtfreunde herzlich und ging sofort zur Tagesordnung über. R. Möckel forderte die Teilnehmer auf, dafür **zu** sorgen, dass in allen Ländern eine Erfassung der Rassegeflügelbestände erfolgt, damit eine übersichtliche Grundlage für Entscheidungen der ESK-G vorhanden ist. In der Märzsession 2006 muss eine Entscheidung fallen zur Liste seltener alter erhaltenswerter Geflügelrassen. Um Vorschläge für ein Reglement an Fr.van Oers wird gebeten. Mit der Einladung zur Tagung im März soll der Entwurf den Mitgliedern mit zugehen.

### Zu 2

Die Bilder des BZA werden für den EE-Standard bestätigt. Änderungen sind nur alle drei Jahre vorgesehen, Zwischenänderungen erfolgen jährlich. Änderungen im Vorfeld des neuen Standards werden zeitlich kaum möglich sein. Es wird versucht die Bilder den Mitgliedern der ESK-G zukommen zu lassen.

### Zu 3

Die Farbschläge blau-gold; schwarz-gold oder blau-rot sind ohne Flügeldreieck, die entsprechenden halsigen Farbschläge haben ein Flügeldreieck.

### Zu 4

J.C1. Périquet trug einen Antrag: aus England, vor, bei Hennen der Dorking Sporen zu zulassen, dieses Ansinnen wurde abgelehnt, da es in Europa in dieser Frage kaum Probleme gibt.

- Gesperrte Preisrichter dürfen nicht auf der Homepage der Länder erscheinen.
- Die OGBZ für Ziergeflügel könnte auch als Leitrichtlinie dieser Sparte für die EE gelten.
- In den Niederlanden war man beim Wiegen von Zw. Plymouth über deren Gewichte überrascht, maximal ca. 10% Zugabe zum angegebenen Standardgewicht ist noch in Ordnung.
- H. Zürcher stellt fest, in Frankreich gibt es Ängste mit dem neuen Standard. Die bestehende Zusammensetzung der ESKG muss überdacht, und den neuen Anforderungen mehr Rechnung getragen werden.
- R. Möckel forderte, dass Änderungen und Ergänzungen zum neuen Standard bis zum 1.2. des Jahres beim Vorsitzenden der ESK-G, U. Lochmann, eingegangen sein müssen.

Mit einem Dank an die Teilnehmer für die konstruktive Mitarbeit, schloss der Vors. U. Lochmann 12.00 Uhr die Sitzung.

Dietmar Kleditsch, Schriftführer